

## Vorausschauende und präventive Massnahmen lohnen sich auch in der Mäusebekämpfung

Präventiver Pflanzenschutz und vorbeugende Kulturmassnahmen sind im modernen Pflanzenbau Fundament jeder nachhaltigen Anbaustrategie. Bei der Mäusebekämpfung jedoch, ob Freiland oder Indoor, geht dies oft vergessen. Wird bei der Mäusebekämpfung mit den gleichen präventiven Ansätzen gearbeitet, könnte eine Massenvermehrung der Mäuse verhindert werden. Der Einsatz der topsnap und topcat-Mausefallen bieten dazu ideale Möglichkeiten.



## Mäuse in Gebäuden und Gewächshäusern

Im Indoorbereich, wie beispielsweise in Gewächshäusern, können sich Mäuse (meist Haus- und Waldmäuse) massenhaft vermehren. In der Bekämpfung gilt das Hauptaugenmerk darum der Vermeidung von Einwanderungen: Eintrittspforten wie Tore und Türen sollten auf beiden Seiten das ganze Jahr hindurch mit einer topsnap-Falle besetzt werden. Weitere Zulaufmöglichkeiten sollten mäuse sicher abgedichtet werden. Dabei gilt zu bedenken, dass selbst erwachsene Mäuse durch Löcher von lediglich 5 mm Durchmesser passen.

In befallenen Räumen sollten topsnap-Fallen immer auf den Laufwegen, oft den Wänden entlang, platziert werden. Werden die Fallen regelmässig an neue Standorte und Laufwege verschoben, kann der Fangerfolg erhöht werden. Die Fallen neben den Eintrittspforten sollten hingegen nicht verschoben werden. Eine Beködierung der topsnap ist nicht zwingend nötig aber Köder wie Haselnusschokolade können den Fangerfolg verbessern. Dazu kann es sich lohnen wenn man ein wenig Haferflocken oder Mehl etc. vor die Falle oder in den Vorhof streut, um so die Tiere in die Falle zu locken. Attraktive Futterquellen wie Tierfutter, Rüstabfälle etc. sollten für Mäuse unerschaffbar gelagert werden.

### Fokus

- **Eintrittspforten mit topsnap besetzen**
- **Löcher und Ritzen abdichten**
- **topsnap auf Laufwege setzen**
- **Verschieben der topsnap-Fallen von Zeit zu Zeit**
- **Mäuse im Vorhof der topsnap-Falle Anfüttern**
- **Vermeiden von offenen Futterquellen**

## topsnap – Die raffinierte Mausefalle.

- ✓ Effiziente Qualitätsfalle mit ausgeklügelter Mechanik
- ✓ Einsetzbar gegen Haus-, Feld- und andere Kleinmäuse
- ✓ Schnell und einfach in der Handhabung
- ✓ Fängt und fängt und fängt



## Wühl- und Feldmäuse in Freilandkulturen

Wühl- und Feldmäuse vermehren sich alle 5 – 8 Jahre massenhaft. In der Schweiz verursachen dabei oft Wühlmäuse die grösseren Verluste. Mit dem systematischen Einsatz von topcat-Fallen ist es möglich, diese Massenvermehrungen einzudämmen. Wichtig ist dabei, dass die Populationen fortlaufend bekämpft werden. Am effizientesten ist es nach Winterende sofort mit der Bekämpfung zu beginnen. Fängt man ein Mäusepaar im Frühjahr, vermeidet man so, dass dieses bis im Herbst geschätzte 100 bis 500 Nachkommen produziert. Es lohnt sich mit der Bekämpfung zu beginnen, wenn die ersten Mäusehügel sichtbar werden und die Populationen noch tief sind.

Da mäusefreie Flächen leider schnell vom Rande her neu besiedelt werden, lohnt sich eine flächendeckende Bekämpfung gemeinsam mit den Nachbarn. Wenn die stetige Einwanderung von neuen Mäusen nicht vermeidbar ist, empfiehlt es sich, besonders für hochwertige Kulturen wie Beeren- und Obstanlagen, die Parzelle mit standby dem Mäusezaun zu schützen.

Einen wichtigen Beitrag zur Populationsreduktion schafft man durch den Einsatz von Strukturelementen zur Förderung der natürlichen Gegenspieler. Hecken bieten Schutz für Hermeline, Sitzstangen und Nistkästen fördern den Jagderfolg von Greifvögeln. Die Vegetation sollte vor dem Winter unbedingt geschnitten werden um diese nicht höher als fausthoch überwintern zu lassen.

### Fokus

- Nach Winterende sofort mit Bekämpfung beginnen
- Mit Nachbarn zusammenarbeiten
- Hochwertige Kulturen mit standby-Mäusezaun schützen
- Gegenspieler fördern
- Grasbestände tief überwintern



Der standby-Mäusezaun unterbindet effizient die (Rück-) Einwanderung der Mäuse



### topcat – Die Wühlmausfalle.

- ✓ Schnell und einfach in der Handhabung
- ✓ Fangeffekt aus beiden Gangrichtungen
- ✓ Schlagfalle aus hochwertigem Chromstahl
- ✓ Ungefährlich für Umwelt und Anwender
- ✓ Sensibler Auslösemechanismus
- ✓ Rascher Tod der Mäuse

### standby – Der Mäusezaun.

- ✓ Unterbindet Einwanderung von Mäusen in schützenswerte Parzellen (Obst-, Beerenanlagen etc.)
- ✓ Lebendfangboxen werden von natürlichen Gegenspielern (Fuchs, Katze, Hermelin etc.) geleert



Ihr Ansprechpartner für  
Mäusebekämpfung

**Reto Flückiger** – Bereichsleiter Mäusebekämpfung

Tel: 062 917 50 05

E-Mail: [Reto.Flueckiger@biocontrol.ch](mailto:Reto.Flueckiger@biocontrol.ch)



Tipps und weitere  
Informationen

Tipps, weitere Informationen und Anwendungsfilme zu den Mäusebekämpfungs-Produkten finden Sie unter

[www.topcat.ch](http://www.topcat.ch)